

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 27.

Mittwoch 9. April

1856.

Ämliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Martinsmoos.
(Aufforderung zur Anmeldung von Rechten).

Für die Gemeinde Martinsmoos wird ein neues Güter- und Servitutenbuch angelegt, weshalb an alle Diejenigen, welche auf dortigen Realitäten haftende Rechte anzusprechen haben, hiemit die Aufforderung ergeht, solche binnen 4 Wochen bei dem Unterzeichneten anzumelden und möglichst nachzuweisen, widrigenfalls die Berechtigten es sich selbst zuschreiben haben, wenn ihre Gerechtsame, soweit solche nicht aus den bereits vorliegenden Akten ersichtlich sind, unberücksichtigt bleiben würden.

Den 1. April 1856.

Güterbuchskommissär
S e c k e.

Calw.

(Ufford über Herstellung von Sicherheitsbranken).

Die an der Calw-Forzbrheimerstraße zwischen Denzäcker und Unterreichenbach erforderlichen Sicherheitsbranken wofür der Kostenvoranschlag 158 fl. 30 fr. beträgt werden nächtkommenden Samstag den 12. l. M.

Nachmittags um 2 Uhr

auf dem Rathhaus in Unterreichenbach veraffordirt, wozu hiemit tüchtige Zimmermeister welche sich über den Besitz der erforderlichen Mittel genügend auszuweisen vermögen hiemit eingeladen werden.

Den 1. April 1856.

K. Straßenbau Inspektion.
F e l d w e g.

Oberamtsgericht Calw.

(Gläubigeraufruf).

In nachstehender Santsache wird die Schuldenliquidation zu der fezeigten Zeit vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im Staatsanzeiger erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

† Christine Barbara Braun,
Wittve des Hirschwirts Leonhard Braun in Altbulach, am
Dienstag den 6. Mai d. J.

Morgens 8 Uhr
auf dem Rathhaus in Altbulach.
Den 3. April 1856.

K. Oberamtsgericht.
E b e n s p e r g e r.

Calw

Bei der heutigen Prüfung der Maurer und Steinhauer für die III. Stufe haben das Meisterrecht nach derselben erlangt:

Johann Georg Flied v. Althenghengstätt,

Johannes Schöffler von da,

Gottlieb Friedrich Gehring v. Gedingen,

Jacob Ruf v. Ostelsheim,

Johann Georg Proß v. Sonnenhardt,

Johannes Kentschler von da.

Den 5. April 1856.

K. Oberamt.

F r o m m.

Calw.

(Fahrniß-Versteigerung).

Aus der Verlassenschaftsmasse der Christian Demmler, Fuhrmanns Wittve wird am

Donnerstag den 10. April

von Vormittags 8 Uhr an in öffentlicher Versteigerung verkauft: Bücher, Frauenkleider, Bettgewand, Leinwand, Kuchengeschirr, Sarcinwerk und allgemainer Hausrath.

Liebhaber werden eingeladen.

Den 7. April 1856.

K. Gerichtsnotariat.
M a g e n a u.

Calw

(Hausverkauf).

Der Haustheil der Strumpfwirker Bed'cken Kinder in der Nonnengasse No. 141 ist für 600 fl. angekauft, und kommt am

Montag den 21. April

Nachmittags 1 Uhr

auf dem Rathhaus in den öffentlichen Auktion.

G. meinderath.

Forstamt Wildberg.

Revier Kaislach.

(Verkauf von Nadelholzstämmen).

An den Samstag den 12. April auf dem Rathhaus in Hirsau stattfindenden Verkauf von Stammholz auf dem Stock wird der Verkauf von 341 liegenden Langholzstämmen mit 16500 C^t.

106 Säglößen mit 4500 C^t.

aus dem Staatswald Kechgarten, Abth. 2 angereicht, wobei bemerkt wird, daß sowohl die Langholzstämmen als die Klöße zum großen Theil aus Forchen bestehen.

Wildberg, 1. April 1856.

K. Forstamt.

R i e t h a m m e r.

Forstamt Wildberg.
(Stammholzverkauf auf dem Etoc).

Am
Samstag den 12. April
Morgens 10 Uhr
werden auf dem Rathhause in Hirsau
kauf:

aus dem Revier Hirsau
Staatswald äußerer Kohlberg,
273 Stämme mit 19000 C.
Staatswald innerer Kohlberg,
157 Stämme mit 15000 C.
Staatswald Glasberg,
253 Stämme mit 30000 C.
Staatswald Altburgerberg, Abth. 1
200 Stämme mit 12500 C.
aus dem Revier Naislach
Staatswald Hirschfeld, Abth. 1
400 Stämme mit 19000 C.
Staatswald Ludwigschan, 1
350 Stämme mit 18000 C.
Staatswald Rodgarten, 3
1200 Stämme mit 44000 C.

aus dem Revier Stammheim
Staatswald Dickmerwald, Abth. 1
Glattstajg,

136 Stämme mit 5800 C.
Staatswald Dickmerwald, Abth. 6
Keutenhan,

144 Stämme mit 7700 C.
Staatswald Weiler, Abth. 4 Weiler-
stüb,

108 Stämme mit 8000 C.
Wildberg, 1. April 1856.

K. Forstamt.
Niethammer.

Außeramtliche Gegenstände.

G e d i n g e n
(Garnverkauf).

Donnerstag den 17. d. M.

Mittags 2 Uhr

werden auf dem hiesigen Rathhause
6 Zentner Abwerg- und 1 Zent-
ner Keuten-Garn

im öffentlichen Ausschreib verkauft.
Im Namen der Ortsarmen-

Kommission:
Pfarrer Klinger.

G a l w.

Es wird eine kleine Partie Seegras
zur Katteneinfassung zu kaufen ge-
sucht, wo? sagt Ausgeber dies.

G a l w.

Feinstes

Heilbronner Wasser

von Hermann Otto Mayer, alleini-
gem Destillateur in Heilbronn

die ganze Flaske à 24 fr.

die halbe " à 15 fr.

mit Gebrauchs-Anweisung empfiehlt
und dürfte sich solches namentlich we-
gen seiner eleganten Ausstattung zu
Geschenken eignen

Adolph Stroh
neben dem Köhle.

G e d i n g e n.

Eine Schneider-Lehrstille für
einen Konfirmanden, auf öffentliche
Kosten wird im Namen des Kirchen-
konvents gekauft von

Pfarrer Klinger.

G a l w.

Ein hokstaviges Klavier ist um den
sehr billigen Preis zu 12 fl. dem Ver-
kauf ausgesetzt. Von Wem? sagt die
Redaktion.

A i c h h a l d e n.

Bei Michael Friedrich Wurster da-
hier, liegen 300 fl. gegen gefezigte
Sicherheit zum Ausleihen parat.

Den 4. April 1856.

Aus Auftrag:

Skudhuß Ref.

G a l w.

Urachter Reiche.

Auf die rühmlichst bekannte Reiche
in Urach nehme ich auf neuer wieder-
rohe Leinwand, Faden und Garn zu
Bisorgung an, und empfehle mich zu
recht vielen Zusträgen behens.

Ferdinand Kaiser.

Geld auszuleihen gegen zweifache Ver-
sicherung:

200 fl. Bürgelgeld bei Ulrich Hansel-
mann in Oberkellwangen.

G a l w.

Schöne starke Karviol, Weiß- und
Rothkraut, Wörsting- und Kohtra-

ben-Esslinge sind zu haben bei
Gärtner Klöpfer,

Wittwe.

G a l w.

Allgemeine Rentenanstalt in Stuttgart.

Der Unterzeichnete benachrichtigt hie-
mit die Mitglieder der genannten An-
stalt daß die vollen und theilweisen
Aktien derselben nun zum Behuf der
allmählichen Umwandlung in neue Ver-
sicherungs-Urkunden mit einer Erklä-
rung der Besitzer in Betreff der Wahl
neuer Versicherungsformen abzuge-
ben sind. Zur Erleichterung dieser
Wahl sind dem Unterzeichneten Beleh-
rungen mit Fragen an die Mitglieder
vom Verwaltungsrathe zugekommen,
welche bei mir abgeholt werden kön-
nen.

J. Georgii.

G a l w.

Heu und Dehnd hat zu verfan-
fen.

Schuhmacher Lodholz.

G a l w.

Diejenigen Eltern, welche für ihre
Knaben die Aufnahme in die Real-
schule (10 J.) oder in die lateinische
Elementarklasse (8 J.) wünschen, wer-
den ersucht, sich in den nächsten Ta-
gen bei den betreffenden Lehrern oder
bei dem Unterzeichneten zu melden.

Delan Fischer.

G a l w.

(Dankagung).

Für die vielen Beweise von Liebe
und Theilnahme, welche unsrer l. sel.
Gattin und Mutter während ihrer lan-
gen Leiden und auf ihrem letzten Kran-
kenlager von so vielen Seiten zu Theil
wurden, sowie für die ehrenvolle Be-
gleitung zu ihrer Ruhstätte sagen wir
Allen, besonders aber auch den ver-
ehrten Mitgliedern des Liedertanzes
für den erhebenden Gesang am Gra-
be unsern innigsten Dank.

Christof Raible,
und Kinder.

G a l w.

Aecht englischen Port-
land-Cement in vorzüglicher Qua-
lität und billigst bei

Aug. Schnauser
bei der untern Brücke.

OTTONEN

Bonbons für Brust- und Husten-Leidende in größern und kleinern Portionen von G. D. Moser und Comp. in Stuttgart.

Dieses vielfach bewährte Linderungsmittel ist allein zu haben in Calw und Umgegend bei
Johannmann Heermann.

Calw.

Die vermöge ihre balsamischen Bestandtheile so höchst wohlthätig, verschönernd und erfrischend einwirkende **Gebrüder Leder'sche balsamische Erdnußöl-Seife** ist à Stück mit Geb.-Anweis. 11 fr. — 4 Stück in einem Packet 36 fr. — fortwährend zu haben bei
Wilhelm Enslin, Wittwe.

Deutscher Phönix

Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a/M.

Für diese Gesellschaft welche sich im hiesigen Bezirk eines stets wachsenden Zutrauens zu erfreuen hat, empfehle ich mich zu Anträgen und bin zu jeder Auskunft gerne bereit.

Der Agent für den Bezirk Calw:
Louis Dreiß.

Keine Versicherungsgesellschaft in Deutschland besitzt ein so bedeutendes Grundkapital wie der deutsche Phönix.

Calw.

(Dankszugung).

Für die viele Liebe und Freundschaft welche meine sel. Frau auf ihrem langen Krankenlager genossen, so wie auch für die zahlreiche Begleitung zu ihrer Ruhestätte, sagen wir unsern gerührtesten Dank

Der Witte Kohler, nebst 2 Kindern, wohnhaft auf dem Hof.

Calw.

Strohhitze in reicher Auswahl, zu möglichst billigen Preisen, empfehle ich zur gütigen Abnahme.

J. B. Desterlen.

Calw.

Englische Fries-Wichse

zum poliren der Kreuze in den Zimmern ist zu haben bei
Heinrich Gutten.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Laugengebäcklein zu haben bei

Friedrich Pfommer,
im Biergäßle.

A m e r i k a

Gelder von und nach Amerika besorgt billigt
Ferdinand Georgii.

Calw.

Zwei Schlafgänger nimmt an und auf Verlangen gebe ich auch Kost.
Kempj, Wittwe.

Calw.

Zu vermietthen bis Georgii oder Jakobi ein heißbares Stübchen und Kammer bei
Kübler Stüchel.

Calw.

Schönes Dinkel-, sowie mit Klee vermishtes Gersten- und Haberstroh hat zu verkaufen
Wilhelm Bozenhardt.

Goldkurs

am 4. April 1856.

Pistolen 9 fl. 42 fr.
dto. Preussische 9 fl. 57 fr.
Holländische 10 fl. Stücke 9 fl. 49 fr.
Randdukaten 5 fl. 35 fr.
20 Frankenstücke 9 fl. 25 fr.
Englische Sovereigns 11 fl. 54 fr.

Die Stedinger.

(Fortsetzung).

„Ich träumte die Zukunft schon zu nahe, Vater. Seht, einst muß es doch dazu kommen, daß das Blut braver



Menschen sich nicht mehr so scheidet. Und ich traute auch zu viel! Und ich hatte ihn so lieb. — Und ich dachte auch: Sie ist so schön wie er; und so jung, so keusch und rein wie er; sie ist die Tochter eines freien Mannes: Er bin auf ihrer freien Stelle. Sie hat noch mehr des Goldes und Silbers in ihrer Truhe als er, und -- doch! Nun, es war zu weit, zu -- zu gut gedacht; aber kein Unrecht." Er sah so weich und gerührt, so fromm und einfältig aus, der alte, eiserne, brave Bauer als er so sprach, als er eine Thräne in den Wimpern zerdrückte.

Der Vater sah gerührt ihn an. Das Abendroth legte sich seltsam um die beiden schneeweißen Männer unter der riesigen, oben noch grünen und unten schon leuchtenden Eiche. Friede ruhte all überall, die Grillen sangen und die Lindenblüthen gaben weithin ihren Duft.

Schweigend schritten die Männer den Hügel hinunter; sie mußten an der Pforte des Gerichts vorbei, der Schultheiß trat hinzu und sprach leise:

"Still wie da Außen wird's in mir. Mein Leben ist ausgelebt. Kein schönlich Loos war mir beschieden. Das Volk, das ich vierzig Jahre geweidet habe, führe ich in den Tod. Vater, Dein Wille geschehe! Ich will mein graues Haupt neigen in Demuth und den Todesstos abwarten in starrmüthiger Geduld."

XI.

Das Kreuzheer kommt.

Um Mitternacht schon standen sie auf dem Ball des Landes, auf dem Roderdamm, der Ruit und der Enno mit ihren Mannen. Ihre Augen sun-

kelten wie Irwische hinaus über die Weiser. Horch, da rauschte es über dem Flusse, man hörte fernen Raderschlag und dann Gesang von vielen tausend Stimmen.

"Das sind sie!" rief der Enno.
"Donner, die waren eilig, sie haben uns überrascht!" sprach der Ruit; sonst nichts.

Nun theilten sich die Mannen in zwei Hälften; der Enno führte die Eunen, der Ruit hielt oben mit den Andern. Nun Raderschlag und Gesang immer näher und nun dicht vor den Stedingern. Die warfen und schossen auf sie hinunter und die schwimmen konnten, nestelten sich an die Rähne und bohrten Löcher hinein und versanken mit den Rähnen und Denen, die darin waren.

(Fortsetzung folgt).

Redigirt verlegt und gedruckt von Alwinus.

Calw Frucht- und Brod u. Preise am 5. April 1856.

Getreide- Gattung	Voriger Preis		Neue Zufuhr		Gesammt- Betrag Schf. fr.	Heutiger Verkauf		Im Rest geblie- ben		Höchster Preis		Wahrer Mittelpreis		Niederster Preis		Verkaufs- Summe.		
	Schf	fr	Schf	fr		Schf.	fr.	Schf	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
Weizen, alter																		
— neuer																		
Kernen, alter																		
— neuer	8		220		228		212	16		18	48	18	21	17	48	3890	34	
Dinkel, alter																		
— neuer	3		54		57		54	3		8		7	49	7	42	422	42	
Gerste, alte																		
— neue	3		8		11		7	4		10	30	10	19	10		71	40	
Haber, alter																		
— neuer	10		60		70		66	4		5	12	4	40	4	24	308	30	
Roggen, alter																		
— neuer																		
Erbsen																		
Linzen																		
Wicken																		
Bohnen																		
Summe —	24		342		366		339	27								4693	26	

In Vergleichung gegen die letzte Schranne sind die Durchschnittspreise Weizen um — fl. — fr. Kernen alter um fl. fr., neuer weniger um fl. 9fr., Dinkel alter um fl. fr., neuer mehr um 1fr. Gerste alte um fl. fr., neue weniger um fl. 1fr. Haber weniger um fl. 1fr. Brodtare: 4 Wd. Kernbrod 15 fr. dtw. schwarzes 13 fr. 1 Kreuzerweck muß wägen 5 1/2 Loth. — Fleischtare: 1 Pfund Ochsenfleisch, gutes 11fr. geringeres 10fr. Rindfleisch, gutes 9fr. geringeres 8fr. Kuhfleisch, gutes 9fr. geringeres 8fr. Kalbfleisch 7fr. Hammelfleisch fr. Schweinefleisch, unabgezogen 12 fr abgezogen 11 fr. Stadtschultheißenamt. Schuld.